

## Ergebnisse Reiten

**Reitturnier in Brelingen – A-Dressur\*, 2. Abt.:** 2. Stefanie Kubisch (RV Calenberger Land) auf Campari black, 7,5; **L-Dressurpferdeprüfung:** 1. Carolin Misserre (RFV Springe) auf Severino Hit, 8,00; **M-Dressur\*:** 2. Konstanze Hortsch (RFG Alvesrode) auf Luchinaccia, 671,50; **A-Springerprüfung\*\*:** 1. Abt.: 1. Josefine Hamma (RV Wilkenburg) auf Valentina's Secret, 7,6; 2. Anna Kaiser (RFV Springe) auf Casper vom Deister, 7,5; **A-Stilspringen\*, 1. Abt.:** 1. Tessa Derlien (RV Wilkenburg) auf La Fee, 8,2; 3. Susanne Nußhär (RFV Springe) auf Little Lord, 7,8; **A-Springen\*:** 1. Nußhär auf Little Lord, 0/45,16; **L-Springerprüfung, 1. Abt.:** 2. Kim Sanja Waschatz (RV Wilkenburg) auf Quintero, 7,4; **L-Springerprüfung, 2. Abt.:** 1. Leonie Bredemeier (RFV Springe) auf Checker-Charlie, 8,0; **L-Springen, 2. Abt.:** 1. Josefine Hamma auf Clarissa, 0/49,85; 3. Charlotte Bömeke auf Quito, 0/53,89; **L-Punktespringen, 1. Abt.:** 2. Louisa Schneider auf Copacabana, 44/48,67; **L-Zeitspringen, 1. Abt.:** 3. Sarah Schneider (alle RV Wilkenburg) auf Copacabana, 0/57,6; **M-Punktespringen\*, 2. Abt.:** 1. Gisa Klockemann (RV Calenberger Land) auf Courage de Vivre, 44/47,9; **M-Springen\*\* mit Siegerrunde, 2. Abt.:** 2. Bredemeier auf Simply, 8/45,4 ye

## Handball

## Testen in Burgwedel

Die HF Springe sind in ihrer Vorbereitung zunehmend mit dem Ball beschäftigt. Die Mannschaft von Oleg Kuleschow nimmt morgen am Vorbereitungsturnier der HSG Burgwedel teil. Gegner in der Halle Auf der Ramhorst sind die Gastgeber (14.30 Uhr) sowie um 16.40 Uhr die HSG Baunatal. Gespielt wird über zweimal 25 Minuten. ub

## Termine

In der 1. Qualifikationsrunde zur Fußball-Landesmeisterschaft der Ü 40 hat der SV Germania Grasdorf am Mittwoch, 17. August, um 19 Uhr den VfL Nordstemmen zu Gast. Der SV Wilkenburg gastiert zur selben Zeit beim BV Werder Hannover.

\* Die Ü-32-Fußballer des TSV Pattensen empfangen in der 1. Qualifikationsrunde zur Landesmeisterschaft die SG Hesse/L./S. – gespielt wird am nächsten Mittwoch um 19 Uhr. Germania Grasdorf reist zum TuS Hasede. ub

## Schwer verdaubare Kost für Greve

**Fußball:** Bezirkspokal, 1. Runde – Koldinger SV scheidet nach Klatsche in Barsinghausen aus

VON JENS NIGGEMEYER

Diese Niederlage hat Spuren hinterlassen. „Wir haben überhaupt nicht stattgefunden“, schimpfte Marco Greve nach der 2:6 (0:4)-Klatsche in der 1. Runde des Bezirkspokals bei Bezirksligist TSV Barsinghausen. Der Trainer des Landesliga-Neulings Koldinger SV konnte mit dem Ausscheiden an sich leben, nicht aber mit dem Wie: „Wir haben die absoluten Basics ver-

missen lassen: Da war kein Biss und kein Aufbäumen erkennbar“, monierte er.

Für diesen Auftritt habe er null Verständnis, sagte Greve – trotz einiger fehlender Korsettstangen: „Ausreden gibt es keine, die Jungs wollen schließlich alle Landesliga spielen.“ Er werde sich ernsthaft Gedanken machen müssen. Zu sehr sind dem Koldinger Trainer noch die äußerst dürftigen Leistungen der Schlussphase der Vorsai-

son in Erinnerung. „Einige der Jungs sollten sich mal selbst den Spiegel vors Gesicht halten“, appellierte er an seine Spieler, ihre Einstellung kritisch zu reflektieren.

Die offensive Spielanlage der Koldinger sowie der frühe erste Treffer spielten den Barsinghäusern sichtbar in die Karten. Bereits zur Pause lagen die in den ersten 45 Mi-

nuten dominanten Gastgeber durch Tore von Robin Abram (7.) und Robert Just (25., 37., 45.) mit 4:0 in Führung. „Die Jungs haben alles vermissen lassen, was zum Fußball gehört“, haderte Greve. „Wir hatten einen Plan, haben aber nichts davon umgesetzt.“ Just (70.) und Abram (83.) machten das halbe Dutzend voll, ehe Batiston Musema (87.) und Sergio Pulido León (88.) ein wenig Ergebniskosmetik betrieben.

## TSV Barsinghausen – Koldinger SV 6:2

**Koldinger SV:** Schneeberg – Bukowski (74. Agaoglou), von der Ah, J. Walter, Musema – F. Pulido León (74. Zvezda), Pietrucha, Wirt, Nuri (63. S. Pulido León), Cyrys – Ische  
**Tore:** 1:0, 6:0 R. Abram (7., 83.), 2:0, 3:0, 4:0, 5:0 Just (25., 37., 45., 70.), 6:1 Musema (87.), 6:2 S. Pulido León (88.)

## Der Regen kann ihnen nicht mehr die Laune verderben



Sie haben gut lachen, die E-Junioren der SG Pattensen/Koldingen II – trotz des vielen Niederschlags in den vergangenen Tagen, der so gar nicht zum August passen will. In ihren neuen Regenjacken spielen die jungen Kicker bei Wind und Wetter Fußball. privat

Die vergangenen Tage haben wettertechnisch nicht zum Monat August gepasst, wie ihn sich Otto-Normalbürger so vorstellt – daran besteht kein Zweifel. Die E-Junioren der SG Pattensen/Koldingen II haben den vielen Niederschlag zum Ende der Ferien ebenfalls mit leichter Verstimmung zur Kenntnis genom-

men. Für eine Aufhellung ihrer Gemütslage hat das Speditionsunternehmen K.-H. Meyer-Koldingen GmbH & Co. KG gesorgt, indem es den Kickern einen Satz neuer Regenjacken spendierte. Die Mannschaft von Trainer Matthias Altenhoff und Betreuer Heiko Probst ist nun also für jedes Wetter gewappnet. ub

## Fußball

## Nicht nur der Trainer ist ein Neuer

Die Saison hat für den VfL Giften überaus turbulent begonnen: Nicht bloß Trainer Robert Breitkopf verließ den Verein in Richtung Koldinger SV II, ihm folgten auch etliche Akteure. Gerade mal ein halbes Dutzend Spieler sind der Mannschaft aus der 2. Kreisklasse A treu geblieben. Diesem Aderlass ist der Verein mit 14 Neuzugängen begegnet, die von Michael Kühn trainiert werden.

Ihr erstes Erfolgserlebnis hatten die Giftener nun in der 1. Runde des Hildesheimer Kreispokals mit dem 2:0 beim VfL Rautenberg, der in der 3. Kreisklasse A beheimatet ist. In der 2. Runde, die bereits am Mittwoch auf dem Programm steht, kann sich die Riege weiter einspielen.

Das kann auch der FC Ruthe tun, der sich im Sarstedter Derby beim TV Deutsche Eiche Hotteln mit 3:1 (2:1) behauptete. Die favorisierten Gäste legten durch Sebastian Tiemann (12.) und Alexander Haberstroh (15.) zeitnah vor, ehe Matis Furich (27.) verkürzte. Marcel Drenkner entschied die Begegnung in der Schlussphase (86.). ub

## Lara und Svenja sichern sich einen Staffelpplatz

**Leichtathletik:** Deutsche U-16-Meisterschaft in Bremen

Das Großereignis, für das sechs Sprinterinnen ein wenig ihre Sommerferien geopfert haben, steigt erst morgen. Aber Tränen gab es bereits vorgestern. Bei der deutschen Meisterschaft der U 16 ist der TK Hannover mit seinem 4x100-Meter-Quartett vertreten – „auch wenn alle meine Sprinterinnen erst 14 Jahre alt und damit der jüngere Jahrgang sind“, betont Trainer Berno Wittkopf, der in Harkenbleck lebt.

Doch seine Tochter Lara Siemer, Svenja Wölke aus Ingeln-Oesselse, Smilla Kolbe

aus Brelingen sowie die Hannoveranerinnen Greta Bauleke, Anne Gebauer und Apolone Mekok haben in dieser Saison schon mehrfach in wechselnden Zusammensetzungen mit den Älteren mitgehalten. Mehr noch: Mit ihrer Bestzeit von 50,09 Sekunden sind sie in der Meldeliste unter den 43 teilnehmenden Staffeln die Nummer zehn.

Das sorgte für Probleme beim Trainer. „Ich kann ja nur vier laufen lassen“, erläuterte Wittkopf. Weil anders als bei einer Landesmeisterschaft zuvor keine Einzelren-

nen anstehen, die stets als Ausscheidungsrennen fungierten, hatte der Coach nun für Mittwochabend auf dem Trainingsplatz zu dem Rennen um die vier Staffelpätze gebeten. Lara und Svenja gelang es, sich einen dieser begehrten Plätze zu sichern.

Aber auch wenn nur vier laufen können, fahren alle sechs mit. Denn eine eventuelle Verletzung soll nicht die Staffel gefährden. Und dann bleibt immer noch der kühne Traum vom Finallauf. Vor dem hätte Wittkopf abermals die Qual der Wahl. mab

## Schulenburg wissen nun, was sie noch zu tun haben

Der TSV Schulenburg ist in der 1. Runde des Fußball-Kreispokals ausgeschieden. Im Aufeinandertreffen der Aufsteiger in die 1. Kreisklasse 3 musste die Mannschaft von Norman Schiering gegen den SV Northen-Lenthe eine 0:3 (0:1)-Heimniederlage einstecken. „Das Ergebnis geht absolut in Ordnung, wir müssen es aber nicht überbewerten“, sagte der Trainer. „Wir stecken noch voll in der Vorbereitung und wissen nun, woran wir noch arbeiten müssen.“

Die Gäste erwischten einen prima Start und gingen bereits in der 2. Minute nach einem Torwartfehler durch Jona Weißenberg in Front. Die Platzherren waren nach 20 Minuten im Spiel und ka-

men auch zu Chancen. Nach der Pause hatte ihr Gegner mehr Räume und nutzte diese zur Entscheidung. Anton Warko (50.) und Sebastian Bogatz (84.) erhöhten.

Seine Pflicht erfüllt hat der TSV Gestorf mit dem 4:3 (3:1) beim TSV Bantorf – der Sieg beim Team aus der 2. Kreisklasse 3 hätte durchaus höher ausfallen können, doch nur Philipp Eicke (2), Patrick Langner sowie Fabian Maiworm nutzten die sich ihnen bietenden Chancen.

Als Überraschung darf das 1:3 des SC Völkchen beim SV Wichtringhausen bezeichnet werden. Das Team von Wolfgang Schmed konnte die Defensive der Gastgeber (4. Kreisklasse 1) nur einmal durch Nils Quil knacken. dh/ub